

Pressemitteilung

05.04.2023

Deutsch-Ugandischer Austausch geht in die nächste Runde

Landwirtschaftliches Austauschprogramm der Schorlemer Stiftung mit Uganda erfolgreich gestartet

(DBV) Die Schorlemer Stiftung des Deutschen Bauernverbandes startet die sechste Runde des „International Young Farmers‘ Exchange Program“ (IYFEP), ein deutsch-ugandisches Austauschprogramm, bei dem deutsche Teilnehmende für drei Monate in Uganda leben und arbeiten und ugandische Teilnehmende Deutschland als Agrarstandort kennenlernen. Für insgesamt 17 Teilnehmende beginnt eine spannende Reise, auf der sie ihr landwirtschaftliches Fachwissen und ihren kulturellen Horizont über das jeweilige Partnerland erweitern.

„Ich freue mich, dass sich auch in diesem Jahr wieder interessierte junge Menschen für ein Auslandspraktikum mit der Schorlemer Stiftung entschieden haben. Auf den divers aufgestellten Betrieben gibt es für alle Teilnehmenden großartige Möglichkeiten, ihr landwirtschaftliches Know-how anzuwenden und neues Wissen in ihr Heimatland mit zurückzunehmen“, sagt Gerald Dohme, DBV.

Bevor alle Teilnehmenden auf ihre Höfe reisen, fand unter der Leitung der Jungbauernorganisation UNYFA (Young Farmers‘ Federation of Uganda) das Startseminar im Süden Ugandas statt. Dort wurden letzte Vorbereitungen für den Aufenthalt im Partnerland getroffen und wichtige Informationen geteilt. Daniel Ess, Agrarwissenschafts-Absolvent, ist einer der Teilnehmenden: „Ich nehme am Austausch teil, um mir mein eigenes Bild von Uganda zu machen. Außerdem möchte ich später in meinem beruflichen Werdegang eventuell im Bereich Entwicklungszusammenarbeit Fuß fassen und damit erste Erfahrungen sammeln. Ich bin gespannt auf die Landwirtschaft, ich möchte andere Sichtweisen kennenlernen und vielleicht kann ich auch ein paar Impulse setzen!“ Am meisten freut sich der gelernte Landwirt auf das tropische Klima, die leckeren Früchte, auf lebensfrohe Menschen sowie neue Erfahrungen. Einiges davon durfte er bereits erleben: Auf seinem Gastbetrieb wurde er herzlich aufgenommen und der Rundgang über den Hof lässt ihn über die Vielfalt an Früchten und Gemüse staunen. Auf ca. 4 Hektar Land werden dort vor allem Bananen, Erdbeeren, Physalis, Guave, Kohl, Salate und Bohnen angepflanzt.

Mit dem IYFEP-Austausch wird neben der fachlichen Weiterbildung auch die kulturelle und persönliche Entwicklung gefördert, auf die auch Dr. Andreas Quiring, Geschäftsführer der Andreas Hermes Akademie, eingeht: „Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit, eine Familie auf Zeit zu finden und durch den gemeinsamen Alltag viel voneinander zu lernen. Auslandsaufenthalte sind meist eine lebensprägende Erfahrung!“

Im August wird eine weitere Austauschrunde stattfinden. Alle Interessenten können sich bis zum **31. Mai** bei dem Projektverantwortlichen Johannes Leberer, j.leberer@bauernverband.net, Tel. 030 – 31904 312 melden. Das „International Young Farmers‘ Exchange Program“ wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanziell

gefördert. Weitere Informationen sind auf der Website der Schorlemer Stiftung zu finden:
www.schorlemer-stiftung.de

Autor	Deutscher Bauernverband
Rückfragen an	DBV-Pressestelle
Telefon	030-31904-240
Anschrift	Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin
Copyright	DBV
E-Mail	presse@bauernverband.net
Homepage	www.bauernverband.de
Twitter	@Bauern_Verband
Facebook	@DieDeutschenBauern